

RaiUno berichtet über Meran und die Meraner Weihnacht

Am Heiligen Abend (Samstag, 24. Dezember) wird nachmittags – im Rahmen der Sendung „A Sua Immagine“ – ein ausführlicher Beitrag über Meran und seinen Christkindlmarkt ausgestrahlt.

Italiens öffentlich-rechtliche Fernsehanstalt „Rai“ wird ihren Zuschauern am Beispiel Merans die traditionellen Weihnachtsmärkte vorstellen. Für die Aufnahmen vor Ort reisten ein Drehteam und die Moderatorin Lorena Bianchetti aus Rom an und hielten sich insgesamt drei Tage lang in Meran auf. Der fertige Beitrag wird nun am Heiligen Abend, um 16.00 Uhr, im Rahmen einer Weihnachtsausgabe der Sendung „A Sua Immagine“ auf RaiUno ausgestrahlt.

Die Dreharbeiten in Meran waren inhaltlich vor allem dem am Weihnachtsmarkt angebotenen **Kunsth Handwerk** gewidmet. Gefilmt wurden dabei die Schnitzarbeiten des Holzbildhauers Hermann Bernardi, die am Markthäuschen von „Dekos“ verkauften Lebkuchenfiguren und die Glasobjekte des Kunstglasateliers Saskia. Auch vorweihnachtliche Bräuche und daran beteiligte Vereine wurden bei den Dreharbeiten berücksichtigt: So etwa **der Nikolausumzug und die Krampusse**.

Auch der Pfarrplatz und seine Sehenswürdigkeiten werden im Beitrag thematisiert: In der Pfarrkirche St. Nikolaus wurde auszugsweise ein Auftritt des Gesangsensembles „**Coro Concordia**“ gefilmt, in „Goldys Häuschen“ **eine Gruppe Kinder**, die begeistert an einem Bastelkurs (organisiert von „Farben Ferstl“) teilnahm; auch eine Vorführung der Meraner Tanzschule „**Only Dance**“ auf der angrenzenden Bühne wurde auf Zelluloid gebannt. Als Kulisse diente dabei das Palais Mamming, dessen Fenster sich zurzeit als Teile eines riesigen, von der Firma **THUN** gestalteten, Adventskalenders präsentieren.

Das Drehteam wurde in Meran von Mitarbeitern der Kurverwaltung begleitet und vom Historiker Georg Hörwarter durch die Stadtpfarrkirche geführt.

„A Sua Immagine“: Ursprünglich ein wöchentliches TV-Kulturmagazin, hat sich „A Sua Immagine“ seit seiner Erstausstrahlung Ende der 90er-Jahre zu einer überaus beliebten Sendung mit religiös-kulturellem Schwerpunkt entwickelt.